

Kein Neubeginn!

Der Mensch ist kein Erfolgsmodell.
Zumindest sind's nicht alle!
Die meisten sind nur kriminell
und viele sind so furchtbar dumm –
die einen speien Gift und Galle,
die andern denken schief und krumm,
damit es in ein Schema passt...
so mancher Glaubensjünger hasst!

Zusammen sieht es dann so aus,
als brächten sie sich um die Welt!
Doch rechnen sie Gewinn heraus,
wenn schlimm betrogen wird, geprellt.
So ist der Mensch neutral betrachtet!
Bald jedoch wird er geschlachtet,
wie Vieh das man gezüchtet hat –
er setzt sich liebend gern schachmatt.

Gelobt sei hoch was man nicht ist!
Im Irrtum nennt man sich „human“.
Geredet wird der ganze Mist –
und keiner weiß im Ernst wieso!
Ein jeder murkst im eig'nen Wahn,
als Höhepunkt im Menschengarten,
hält sich für Gottes Ebenbild,
doch ist er nichts als frech und wild!

Das überhaupt nicht einzusehen
ist ein Beweis für seine Schuld!
Frau krümmt sich unter ihren Wehen,
gebärt mit grausamer Geduld
was meistens überflüssig scheint –
das Schicksal hat es gut gemeint
mit diesen furchtbar nackten Affen,
die meistens nur Gefahren schaffen!

Die Erde hält das nicht mehr durch!
Sie quält sich mit dem Unverstand
der krassen Deppen schwer herum...
Denn die Verblendung ist am Zug –

und an die Esel fällt das Land!
Sie trägt an unseren Fehlern stumm,
doch langsam geht die Zeit dahin...
ist ausweglos: Kein Neubeginn!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)